

Demonstration gegen den Papst-Besuch am Freitag, 7.9.

Musikprogramm ab 15 Uhr

Demonstration ab 16 Uhr

Treffpunkt: Resselpark (U4 Karlsplatz)

Aufruf zur Anti-Papst Demo am Freitag 07.09.07

Am Freitag, den 07.09.2007 kommt der Papst, Benedikt XVI, zu einem dreitägigen Besuch nach Österreich, bei dem er zwei Tage in Wien verweilt und am Samstag Mariazell besucht.

Joseph Ratzinger ist seit etwas mehr als zwei Jahren gewähltes Oberhaupt der Amtskirche und somit auch Oberhaupt der einzigen noch bestehenden absoluten Monarchie in Europa, dem Staat der Vatikanstadt.

Allein in den zwei Jahren seines Amtes hat auch dieser Papst, wie alle seine Vorgänger mehr als deutlich bewiesen, welche Politik sein Amt und die gesamte Amtskirche führt: Eine reaktionäre (sprich rückschrittliche), rassistische, frauen- und homosexuellenfeindliche Politik.

So zitierte der Papst 2006 einen byzantinischen Kaiser der den Islam als eine Religion des „Schlechten und Inhumanen“ bezeichnet hat, als eine Religion die nur erfolgreich verbreitet werden konnte durch Gewalt. Zu Recht löste dies große Proteste in der islamischen Welt aus.

Auch die Aussage, dass die Indios Lateinamerikas die spanische Eroberung „still herbeigesehnt“ hätten, hat Schlagzeilen gemacht. Dies sind nur zwei Beispiele von vielen, die den rassistischen Charakter des Papstes und der gesamten Amtskirche aufzeigen. Doch damit nicht genug!

Das Recht von Frauen auf Abtreibung wird von der Kirche aufs Härteste verurteilt, sogar Schwangerschaftskonfliktberatung und Verhütung wird von der Katholischen Kirche als „Angriff auf das Leben“ bezeichnet und sei für jeden Christen verboten. Nicht nur das diese reaktionäre Propaganda das Selbstbestimmungsrecht der Frau angreift, sie hemmt die Bekämpfung von AIDS und verbreitet die Lüge, dass Keuschheit bis zur Ehe vor dieser tödlichen Krankheit schützen könnte.

Die scharfe Verurteilung homosexueller Beziehungen gehört des Weiteren genauso zur Propaganda der reaktionären Kirchenpolitik.

Doch nicht nur das die Amtskirche solch reaktionäre Propaganda betreibt, sie arbeitet eng zusammen mit verschiedenen bürgerlichen Regierungen und versucht kontinuierlich ihren Machteinfluß auszuweiten. Allein an Immobilien besitzt der Vatikan 1,5 Milliarden Euro! Auch etliche Goldvorräte und Kunstschatze befinden sich in der Hand der Katholischen Kirche.

All das zeigt den wahren Charakter der Amtskirche, des Vatikans und seiner Vertreter auf. Während Bescheidenheit, Keuschheit und Nächstenliebe gepredigt wird, häuft die Amtskirche Reichtümer auf, und führt eine Politik des Rassismus, der Frauenunterdrückung und der Unterdrückung von Homosexuellen!

Wir werden deswegen am 07.09.2007 den Papstbesuch keineswegs mit Jubel begegnen. Wir werden zeigen, dass jegliche Art von reaktionärer Politik nicht willkommen ist und laden alle fortschrittlichen Kräften ein mit uns eine breite Gegendemonstration auf der Straße zu organisieren!

*, Gegen die reaktionäre, rassistische und frauenfeindliche Politik der Katholischen Kirche!

*, Für das Recht auf Abtreibung!

*, Für das Recht auf gleichgeschlechtliche Beziehungen!

*, Für das Einstellen jeglicher Unterstützung der Kirche durch den Staat! Religion ist

Privatsache!

**Alle auf die Straße zur Anti-Papst Demo am 07.09.2007, 16 Uhr im Resselpark
(Karlsplatz)!**

Aktion Kritischer SchülerInnen

ArbeiterInnenstandpunkt

Funke

Revolutionär Sozialistische Organisation

REVOLUTION

Sozialistische Jugend